

Die aktuellen Schonzeiten und Schonmaße:



Fischart:	Schonzeit:	Schonmaß:	Sonderregelung ASV Rastatt
Lachs und Meerforelle	Ganzjährig geschützt		
Seeforelle	01.10 - 28.02.	50cm	
Bachforelle	01.10 - 28.02	25cm *	Bis 31.03. Schonmaß 30cm
Regenbogenforelle	01.10 - 28.02	kein Schonmaß	Bis 31.03. Schonmaß 25cm
Huchen	01.02. - 31.05.	70cm	
Seesaibling	01.10 - 28.02	25cm *	Bis 31.03. Schonmaß 30cm
Bachsaibling	01.10 - 28.02	kein Schonmaß	Bis 31.03. Schonmaß 30cm
Äsche	01.02. - 30.04.	30cm	
Felchen, Renke	15.10 - 10.01.	30cm	
Aal	01. 10.- 01.03.	50cm	
Hecht	15.02. - 15.05.	50cm	
Zander	01.04. - 15.05.	45cm	
Quappe, Trüsche	01.11. - 28.02.	30cm	
Karpfen	keine Schonzeit	35cm	
Schleie	15.05. - 30.06.	25cm	
Barbe	01.05. - 15.06.	40cm	
Rapfen	keine **	keines **	
Nase	15.03. - 31.05.	35cm	
Aland	01.04. - 31.05.	25cm	
Edelkrebs, Weibchen	01.10. - 10.07.	12cm	
Edelkrebs, Männchen	01.10. - 31.12.	12cm	
Steinkrebs, Weibchen	01.10. - 31.12.	8cm	
Steinkrebs, Männchen	01.10. - 31.12.	8cm	
Wels, Waller	keine	Keines ***	Alle gefangenen Exemplare müssen entnommen werden.
Döbel, Aitel, Firn	keine	Keines ***	Alle gefangenen Exemplare müssen entnommen werden.

- * Sonderregelung des Vereins und der PG Murg
- ** in Bayern: 1. März bis 31. Mai, Schonmaß 40 cm
- *** im Münchfeldsee muss jeder Wels entnommen werden, 70 cm ist Schonmaß in Bayern.

Als Mindestmaß gilt der Abstand bei Fischen von der Kopfspitze bis zum Ende der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse, bei Krebsen von der vorderen Spitze des Kopfpanzers bis zum Ende des Schwanzes bei flach ausgelegtem Hinterleib.

Mindestmaße und Schonzeiten der Murgfische in den Murglosen 8 und 9:

Fischart:	Schonzeit:	Mindestmaß:
Bach-, Regenbogenforelle, Bachsaibling	01.10. - 31.03.	30cm
Äsche	01.02. - 30.04.	30cm
Aal	ganzjährig	50cm
Hecht	15.02. - 15. 05.	50cm
Zander	01.04. - 15. 05.	45cm
Karpfen	keine	35cm
Schleie	15.05. - 30.06.	25cm
Barbe	01.05. - 15.06.	40cm
Nase	15.03. - 31.05.	35cm
Rapfen	keine	keine

Für folgende Arten gilt ganzjährige Schonzeit:

Alle Neunaugen (*Cyclostomata*), Atlantischer Stör (*Acipenser sturio L.*), Lachs (*Salmo salar L.*), Meerforelle (*Salmo trutta f. trutta L.*), Wandermaräne (Nordseeschnäpel) (*Coregonus oxyrinchus L.*), Maifisch (*Alosa alosa Cuvier*), Finte (*Alosa fallax Lacépède*), Frauenerfling (*Rutilus pigus virgo Lacépède*), Strömer (*Leuciscus souffia agasizzi Cuvier & Valenciennes*), Schneider (*Alburnoides bipunctatus Bloch*), Zährte (*Vimba vimba L.*), Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus Bloch*), Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis L.*), Steinbeißer (*Cobitis taenia L.*), Schrätzer (*Gymnocephalus schraetzer L.*), Streber (*Zingel streber Siebold*), Zingel (*Zingel zingel L.*), Groppe (*Cottus gobio L.*), Dohlenkrebs (*Austropotamobius pallipes Lereboullet*), Flußperl-, Fluß- und Teichmuscheln (Gattungen *Margaritifera*, *Unio*, *Anodonta* und *Pseudanodonta*).

Als Mindestmaß gilt der Abstand bei Fischen von der Kopfspitze bis zum Ende der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse, bei Krebsen von der vorderen Spitze des Kopfpanzers bis zum Ende des Schwanzes bei flach ausgelegtem Hinterleib.

Gefangene untermaßige oder der Schonzeit unterliegende Fische und Krebse müssen unverzüglich nach dem Fang sorgfältig aus den Fanggeräten gelöst und in das Gewässer zurückversetzt werden, wenn sie noch lebensfähig sind.

Die Fischereibehörde kann im Einzelfall für fischereiliche Hegemaßnahmen oder zu fischereiwirtschaftlichen Zwecken durch befristete Allgemeinverfügung Schonzeiten und Mindestmaße erweitern oder für weitere Arten anordnen.

